



REMSTAL
GARTENSCHAU
2019

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

16 Kommunen verwandeln das Remstal
auf einer Länge von über 80 km
in ein riesiges Ausstellungsgelände –
die Remstal Gartenschau 2019.



Holiday Inn Express:
Das neue Hotel in der
Fronackerstraße



WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Das neue Hotel in der Fronackerstraße
- DB + VVS-Jobtickets
- Die Unternehmen der Diakonie Stetten
 - Ludwig-Schlaich-Akademie (LSAK)
 - Remstal Werkstätten
 - Berufsbildungswerk Waiblingen (BBW)
- Gewerbegebiete und Immobilien
- Fördermittel: ZIM und Innovationsgutscheine
- Fachkräfteallianz W.I.R



Sehr geehrte Damen und Herren,
erneut möchten wir Sie mit einer Ausgabe von Waiblingen Wirtschaft aktuell informieren, was sich am Standort Waiblingen tut und welche attraktiven Förderprogramme es gibt. Darüber hinaus wollen wir einen Blick hinter die Kulissen zweier in Waiblingen verwurzelter Einrichtungen werfen. Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist der Remstalgartenschau 2019 gewidmet. Die Gartenschau wird Waiblingen nachhaltig und positiv verändern. Die Rems und die Stadt

werden künftig besser verzahnt und miteinander verbunden werden. Unsere gesamte Stadt wird von den vielen Maßnahmen und Projekten profitieren. Welche das sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Andreas Hesky
Ihr Andreas Hesky

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



HOLIDAY INN EXPRESS



DAS NEUE HOLIDAY INN EXPRESS HOTEL IN DER FRONACKERSTRASSE

Sierra Hotel Management GmbH
Die Sierra Hotel Management GmbH ist seit 20 Jahren eine Hotelbetreibergesellschaft, die im deutschsprachigen Raum mit internationalen Marken in Langzeit-Pachtverhältnissen erfolgreich mehrere Hotels führt. Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Frau Ellen und Herr Uwe Aschke sind qualifizierte Hoteliers und Unternehmer aus Leidenschaft. Vom Standort Karlsruhe aus werden die verschiedenen zur Sierra Hotel Management gehörigen Hotels geführt.

Das Hotel

Das derzeit im Bau befindliche Hotel in der Waiblinger Innenstadt wird über 118 großzügige und klimatisierte Doppelzimmer, zwei Tagungsräume mit modernster Technik und viel Tageslicht, einen Cardio- und Fitnessbereich, sowie eine eine 24 Stunden geöffnete Lobby-Bar mit Snackangeboten verfügen. Die Hotelgäste werden einen direkten Zugang zum Nebengebäude mit einem Tagungsbereich der Volksbank Waiblingen für bis zu 300 Personen erhalten. Insgesamt 133 Tiefgaragenplätze stehen zur Verfügung. Im Gebäude integriert sind zudem ein tegut-Lebensmittelmart, die Bäckerei Schöllkopf und ein Gastronomiebetrieb. Letzterer steht im Frühjahr 2017 noch nicht fest.

Die Fertigstellung und Eröffnung des Hotels ist für den Sommer 2018 vorgesehen. Aktuell ist die Baustelle im Zeitplan, sodass davon auszugehen ist, dass der avisierte Eröffnungstermin gehalten wird.



Warum am Standort Waiblingen?

Der Standort Waiblingen bietet sowohl für den Freizeit- als auch für den Geschäftsmarkt beste Voraussetzungen für ein internationales Markenhotel. Die unmittelbare Nähe zu Stuttgart, beste verkehrstechnische Anbindungen, die großen Einzugsgebiete im Rems-Murr-Kreis, qualitativ hochwertige ortsansässige Unternehmen sowie die bezaubernde Altstadt von Waiblingen mit vielen Restaurants und Cafés – all dies macht den Standort zu unserer Wahl, so Herr Aschke.

Zukunft und Entwicklung

2016 wurde bereits das baugleiche Holiday Inn Express Karlsruhe - City Park eröffnet. Dieses Jahr eröffnet ein weiteres Hotel im Schwarzwald, das neue Holiday Inn Villingen-Schwenningen, ein „Full-Service“-Hotel mit 136 Zimmern und Suiten mit Restauration, Wellness- und Fitnessbereich sowie einem großen Konferenzangebot.

Die Sierra Hotel Management GmbH sucht Investoren, die an erfolgsversprechenden Standorten einen qualifizierten Langzeitpartner suchen und ist grundsätzlich für alle Arten von Hotelprojekten ein Ansprechpartner.

DAS DB JOBTICKET

Entspannt und kostengünstig zum Arbeitsplatz mit dem Jobticket der Deutschen Bahn. Immer mehr Unternehmen, Behörden und Verbände bieten ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, ein DB Jobticket zu nutzen, denn nicht nur auf dem Weg zur Arbeit, sondern auch in der Freizeit oder am Wochenende ist man mit dem DB Jobticket flexibel unterwegs. An Samstagen haben Jobticket-Besitzer die zusätzliche Möglichkeit, eine weitere Person oder bis zu drei ihrer eigenen Kinder (zwischen 6 und 14 Jahren) kostenfrei mitzunehmen.

Die Unternehmen schließen mit der DB Vertrieb GmbH einen Rahmenvertrag mit mindestens 20 Tickets ab. Der Vorteil für die Mitarbeiter besteht darin, dass sie bis zu 35 Prozent gegenüber einer normalen Monatskarte und bis zu 18 Prozent gegenüber Jahres- und Monatskarten im Abo sparen können. Je mehr Jobtickets eine Firma bestellt, desto höher werden die Rabatte.

Bedingungen für das DB Jobticket für Antragsteller:

- Jobtickets dürfen nur zum Zweck der Weitergabe an die Mitarbeiter verwendet werden.
- Jobtickets werden namentlich auf den Mitarbeiter ausgestellt und sind nur mit Lichtbildausweis oder Firmenausweis mit Lichtbild gültig.
- Jobtickets sind nicht übertragbar.
- Nachbestellungen für weitere Mitarbeiter sind immer zum Monatsanfang möglich und müssen einen Monat im Voraus beantragt werden.
- Jobtickets müssen schriftlich einen Monat im Voraus bestellt werden.
- Mindestbestellmenge: 20 Jobtickets

Bei Ihnen besteht Interesse oder Sie haben noch weitere Fragen?

Antworten und Angebote erhalten Sie unter:

Abo-Center DB Jobtickets
Tel: 01806033066 oder per
E-Mail: abo-firmenkunden@bahn.de

DB JOBTICKET**VVS-FIRMENTICKET****DAS VVS-FIRMENTICKET**

Das VVS-Firmenticket ist ein Jahresabonnement, das allen Arbeitnehmern eine kostengünstige und bequeme Möglichkeit bietet, dem täglichen Stress im Verkehr und Stau der VVS-Region zu entfliehen.

Arbeitnehmer können in Absprache mit ihren Arbeitgebern vergünstigte VVS-Tickets erlangen und zugleich einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und zur derzeitig omnipräsenten Stauproblematik in der Region Stuttgart leisten.

Darüber hinaus verdoppelt der VVS die Rabatte auf die Firmentickets, wenn der Arbeitgeber das Firmenticket des Mitarbeiters mit mindestens 10,- Euro bezuschusst.

Arbeitnehmer können das VVS-Firmenticket nicht nur für den Arbeitsweg, sondern auch samstags, sonntags und an Feiertagen nutzen. Zusätzlich lässt die Mitnahmeregelung zu, dass bis zu drei Kinder zwischen 6 und 17 Jahren und alle eigenen Kinder zwischen 6 und 17 Jahren kostenfrei mitfahren dürfen.

Bedingungen für das VVS-Firmenticket für Antragsteller:

- Es gilt eine Mindestbestellmenge von 50 Firmentickets.
- Alternative: Unternehmen, die die Mindestbestellmenge nicht erreichen, können sich mit anderen Unternehmen zusammenschließen oder bei größeren Unternehmen mit einsteigen, sofern die Arbeitgeber die Arbeitnehmer mit mindestens 10,- Euro bezuschussen.

Vorteile für Arbeitgeber:

- Ermöglichung von vergünstigten Abo für Ihre Mitarbeiter.
- Reduzierung von Parkproblemen für Mitarbeiter und Kunden.
- Steigerung der Attraktivität Ihrer Arbeitsplätze.
- Erzielung eines Imagegewinns durch die Umweltentlastung.

Ansprechpartner für Unternehmen:

Abo Vertrieb Südwest, Claus Spranz
(DB Vertrieb GmbH)
Tel: 0711/227785-152 oder per
E-Mail: claus.spranz@deutschebahn.de

Stuttgarter Straßenbahn AG,
Jürgen Mehliß
Tel: 0711/7885-3387 oder per
E-Mail: juergen.mehlis@ssb-ag.de



Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Das Jahr 2019 wird das Jahr des Remstals! Sechzehn Städte und Gemeinden werden Gastgeber der ersten interkommunalen Gartenschau sein. Ein ganzes Tal verwandelt sich von der Quelle bis zur Mündung in einen unendlichen Garten: von Ausstellungsgärten über die

remstaltypischen Streuobstwiesen und Weinberge bis hin zur Auenlandschaft der Rems. Die einzigartige Vielfalt des Remstals wird 2019 in Szene gesetzt.

Die Ausdehnung einer Gartenschau auf über 80 Kilometer stellt für alle Beteiligten eine Besonderheit, Chance und Herausforderung dar. Im Ausstellungs-

jahr selbst sollen die Maßnahmen nachhaltiger Landschaftsentwicklung sichtbar und erlebbar gemacht werden. Projekte werden als „Bühne“ für Ausstellungen, Installationen und Events dienen. Landschaftliche Besonderheiten werden hervorgehoben und städtebauliche Akzente betont. Die Remstal Gartenschau wird aber nicht nur über den Veranstaltungszeitraum von April bis Oktober 2019 ihre Wirkung entfalten, sondern auch darüber hinaus, denn viele Projekte sind von Dauer, sodass die Bewohner und Gäste des Remstals auch nach 2019 davon profitieren werden.



„Landschaftspark Talaue“

REMSTALGARTENSCHAU 2019



16 Kommunen von der Quelle der Rems bis zur Mündung in den Neckar verwandeln das Remstal auf einer Länge von über 80 km in ein riesiges Ausstellungsgelände – die Remstal Gartenschau 2019.



Waiblingen bringt sich mit dem Landschaftspark Talaue und der Waiblinger Altstadt in die Remstal Gartenschau ein. Das gesamte Gelände der Remstal Gartenschau in Waiblingen erstreckt sich von der Rundsporthalle bis zur Galerie Stihl Waiblingen und ist damit eines der größten Gartenschau-gelände im gesamten Remstal. Die etwas in die Jahre gekommene Talaue wird durch zahlreiche Projekte und Infrastrukturmaßnahmen, die vom Gemeinderat beschlossen wurden und in den kommenden zwei Jahren umgesetzt werden, eine Aufwertung erhalten. Die Rems wird vielfach besser erlebbar, da an vielen Stellen des Flusslaufs Zugänge zum Wasser geschaffen oder erleichtert werden. Insgesamt werden Stadt und die Rems besser miteinander verzahnt und verbunden. Der gesamte Stadt- und Naturraum wird attraktiver. Hiervon profitieren nicht nur die Bürger, sondern

auch Unternehmen, beispielsweise bei der Rekrutierung von Personal.

Bei der Umsetzung der Gartenschau-konzeption arbeitet die Stadt Waiblingen mit dem Kölner Planungsbüro RMP zusammen, das bereits für die Bundesgartenschau in Koblenz und die im letzten Jahr stattgefundenen Landesgartenschau in Öhringen verantwortlich war.

Der Bereich um die 1973 errichtete Rundsporthalle wird einer der Hauptzugänge zum Waiblinger Gartenschau-gelände werden. Nicht nur die modernisierte Sportstätte wird 2019 in neuem Glanz erstrahlen. Künftig wird sie deutlich besser in der Landschaft wahrgenommen und mit ihrer klaren Formensprache einen deutlichen Akzent in der Waiblinger Talaue setzen. Auch das Umfeld der Rundsporthalle wird sich vollkommen andersartig präsentieren. In Richtung Kernstadt wird eine terrassen-

ähnliche Fläche entstehen. Attraktive Sitzmöglichkeiten laden zum Ausruhen und Innehalten ein, um den Blick in die Talaue schweifen zu lassen. Durch Ergänzung des Wegesystems entsteht ein Rundweg, der von Spaziergängern und Joggern genutzt werden kann.

Die Stadt Waiblingen hat sich mit ihrem Kunstprofil einen Namen in der Region Stuttgart und somit auch im Remstal gemacht. Daher verfolgte das beauftragte Planungsbüro RMP bereits seit dem Beginn der Überlegungen zur Aufwertung des Waiblinger Gartenschau-geländes die Idee, ein Abbild der Galerie Stihl Waiblingen auf die Talaue zu übertragen. Durch das Pflanzen von 220 Silberweiden-Hochstämmen auf einer Wiese unweit des Talauesees wird eine 1400 Quadratmeter große Lichtung in Form der Bauten der Galerie Stihl Waiblingen entstehen.



Fischaufstieg Häckerwehr



Schottische Hochlandrinder in der Talaue



Talauesee





Mit der Kunstlichtung erhält Waiblingen keine Eventfläche. Ziel ist es, dass die Bürger den neu geschaffenen Raum zu ihrem Ort machen und ihn nutzen: etwa zum Verweilen und für eine Auszeit von der Hektik des Alltags oder für kleinere Lesungen, Veranstaltungen oder beispielsweise für Gottesdienste im Grünen. Die Waiblinger Bürgerschaft wird durch ihr Handeln entscheiden, wie und in welcher Form die Kunstlichtung in die Talau und damit in die Stadt integriert wird. Das Landschaftsbild wird durch die Weidenbepflanzung eine Veränderung erfahren. Der Blick durch das Grün in Richtung Stadt wird jedoch erhalten bleiben.

Einen Ruhepol gegenüber dem hektischen Stadtleben bietet seit jeher der Talauensee. Auch hier stehen die Zeichen auf Veränderung. Der Bereich um den

Talauensee wird behutsam modernisiert, sodass auch in den kommenden Jahren weiterhin viele Besucher, insbesondere Familien mit Kindern, hier einen idealen Ort zum Verweilen finden. Im Bereich der Rems, in Höhe der Stadtwerke, werden künftig drei 7 x 7 Meter große Natursteinwürfel, die Remskuben, den geradlinigen Flusslauf unterbrechen. Die wie ans Ufer „gewürfelten“ Plattformen bieten mit ihrer Höhe von teilweise bis zu 4,5 m eine Aussicht bis hin zur Michaelskirche. Kiesflächen umgeben die Kuben und können ab 2019 für einen Stopp am Wasser genutzt werden. Auf der nördlichen Uferseite wird das Gelände abgeflacht, um den Zugang zum Wasser zu ermöglichen. Das Wasser steht auch bei weiteren Projekten im Fokus. Auf der Großen Erleninsel kann man künftig auf den Remsterrassen sitzen, mit den Füßen im Wasser planschen und den Blick über die Rems in

Richtung Brühlwiese schweifen lassen. Kinder können dort ohne Gefahr spielen, denn der Flussgrund wird abgeflacht und die Bühnen partiell aufgeschüttet. Das bestehende Flachwasserbiotop wird ebenfalls ein Ort zum Spielen und Erleben der Natur sein. Heute teilweise verlandet, wird dem Flachwasserbiotop neues Leben eingehaucht. Bereits jetzt kitzelt es regelrecht an den Füßen, wenn man daran denkt, diesen Bereich künftig über einen Barfußpfad zu entdecken. Die Wassersportler kommen künftig ebenfalls auf ihre Kosten. Auf der 14 km langen Kanuroute von Weinstadt nach Waiblingen lässt sich die beeindruckende und vielseitige Flusslandschaft vom Wasser aus erkunden. Und zu guter Letzt werden werden auch stadtnahe Bereiche eine Aufwertung erfahren: Der Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, bereits heute einer der schönsten Veranstaltungsorte in Waiblingen, wird saniert und damit seiner Funktion als urbaner Platz und Ort für Veranstaltungen noch besser gerecht werden. Der Kegelplatz wird Heimat einer der sechzehn weißen Stationen des Remstals.

Waiblingen ist für die Gartenschau gut gerüstet, freut sich auf das Veranstaltungsjahr 2019 mit vielen guten und schönen Begegnungen mit Gästen von nah und fern und heißt bereits heute alle willkommen!



Remskuben



DIAKONIE STETTEN

Ludwig Schlaich Akademie (LSAK)

WIR BILDEN MENSCHEN FÜR MENSCHEN AUS

Die Ludwig Schlaich Akademie der Diakonie Stetten ist eine zertifizierte Bildungseinrichtung, die ihr Lehr- und Studienangebot in sozial- pfelegerischen Berufsfeldern ständig weiterentwickelt und sich mit innovativen, praxisnahen und modernen Lern- und Lehrmethoden in Fachkreisen einen Namen gemacht hat. Die Dozentinnen und Dozenten sind Lehrkräfte vom Fach, sie verfügen über langjährige eigene Berufserfahrung sowie didaktische Kenntnisse. Sie verstehen es, theoretisches Wissen und praktisches Knowhow anschaulich zu vermitteln.

Die Ludwig Schlaich Akademie ist eine Bildungseinrichtung mit einem diakonischen Profil. Die Dozentinnen und Dozenten legen Wert darauf, dass die Schüler/-innen und Studierenden ihren Abschluss als Persönlichkeiten mit einer Haltung, alle Menschen als gleichwertiges Gegenüber ernstzunehmen, ablegen. Ihr Lehrangebot für soziale und pflegerische Berufe reicht von fundierten Grundausbildungen über zahlreiche Fort- und Weiterbildungen bis hin zu Studienangeboten, die mit speziellen Curricula die Bedarfe von Mitarbeitenden in sozialen Berufen erfüllen.

In Kooperation mit der Steinbeis Business Academy als „Studienzentrum der Steinbeis-Hochschule Berlin“ und in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg bietet die Ludwig Schlaich Akademie berufsbegleitende Studiengänge an, die auch Menschen ohne Fachhochschulreife zugänglich sind.

Mit dem Neubau am Bahnhof in Waiblingen ist die Akademie für alle sehr gut erreichbar.

DAS ANGEBOT DER LUDWIG SCHLAICH AKADEMIE:

Vorbereitung auf Ausbildung:

- Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten

Ausbildung:

- Altenpfleger/-in
- Altenpflegehelfer/-in
- Arbeitserzieher/-in
- Erzieher/-in
- Heilerziehungsassistent/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Heilpädagoge/-in
- Vorbereitungskurs auf die Schulfremdenprüfung in der Heilerziehungspflege

Studiengänge in Kooperation mit der Steinbeis Business Academy:

- Business Administration (B.A.), Management im Sozial- und Gesundheitswesen
- Social Management (B.A.)
- Pädagogik und berufliche Bildung (M.A.) mit verschiedenen Vertiefungsrichtungen

Studiengang in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg:

- Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Pflegewissenschaft



UNTERNEHMEN



UNTERNEHMEN



Remstal Werkstätten

Die Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten wurden 1971 gegründet und sind mit 25 Standorten in vier Landkreisen im Rems-Murr-Kreis, Ostalbkreis, Esslingen und Stuttgart fest in der Region verankert.

Die Remstal Werkstätten sind Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und bieten Arbeitsplätze nach

den individuellen Fähigkeiten der Mitarbeitenden. Hier können Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung Freude am Arbeiten finden und sich beruflich und persönlich bilden.

Somit leisten die Remstal Werkstätten einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Zahlreiche Auftraggeber, wie zum Beispiel AMG, Daimler, Stihl und Aeroxon, schätzen die Remstal

Werkstätten für ihre Kompetenz, Qualität und Termintreue.

Die Remstal Werkstätten sind ein zertifizierter Bildungsträger und bieten vielfältige Maßnahmen zur Arbeitsförderung an. Doch auch die Selbstständigkeit der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung ist wichtig. Deshalb bieten die Remstal Werkstätten regelmäßig Mobilitätstrainings an, bei denen die Mitarbeitenden mit Behinderungen lernen, sich selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen.

Die rund 1500 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung werden von 480 Betreuerinnen und Betreuern unterstützt und bekommen die Möglichkeit, ein Praktikum bei regionalen Kooperationspartnern der Remstal Werkstätten zu absolvieren. Unter dem Namen „meinwerk“ verkaufen die Remstal Werkstätten ihre selbstgemachten Produkte. Jedes Stück ist ein Unikat.



Das Berufsbildungswerk Waiblingen (BBW)



Das Berufsbildungswerk Waiblingen gehört zu den größten Kompetenzzentren für berufliche Bildung in Baden-Württemberg und wurde 1978 in Waiblingen als Tochter der Diakonie Stetten gegründet.

Im Auftrag der Agentur für Arbeit widmet sich das Berufsbildungswerk (BBW) der Aufgabe, junge Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, die ohne zusätzliche Hilfe eine Ausbildung nicht erfolgreich absolvieren könnten.

Im BBW arbeiten 380 Mitarbeitende mit ca. 1130 jungen Menschen, die überwiegend von der Förderschule kommen. Angeboten werden über 300 Ausbildungsplätze in über 30 anerkannten Ausbildungsberufen.

Die individuelle Förderung der jungen Erwachsenen wird großgeschrieben. Bereits vor Beginn der Ausbildung werden durch ein – im BBW entwickeltes – berufliches Diagnostikverfahren, genannt hamet, die beruflichen Fähigkeiten und der Förderbedarf ermittelt. Anhand des Ergebnisses wird für jeden Schüler und jede Schülerin ein individuelles Förderprogramm erstellt, das von Ausbildern, Berufsschullehrern und Sozialpädagogen gemeinsam verfolgt wird.

Durch enge Kooperationen mit regionalen Unternehmen der freien Wirtschaft ist das BBW in der Lage, für jeden Azubi den passenden „Schwierigkeitsgrad“ der Ausbildung anzubieten, d. h. je nach individueller Fähigkeit und Bedarf absolviert ein Teilnehmer die Ausbildung in den hochwertig ausgestatteten Werkstätten des BBWs oder in einem Kooperationsbetrieb.

Für die Kooperationsbetriebe bietet die Begleitung der Azubis durch das BBW viele Vorteile:

- Die Firmen lernen die Azubis – mögliche zukünftige Mitarbeiter – ohne vertragliches Risiko kennen.
- Das dringend benötigte Fachpersonal wird direkt in der Firma bedarfsorientiert ausgebildet und erhält zusätzlich sozialpädagogische Begleitung.
- Der fachpraktische Unterricht, überbetriebliche Kurse und Prüfungsvorbereitungen werden vom BBW übernommen.
- Der Betrieb muss die rehapädagogische Zusatzqualifizierung nicht selbst nachweisen.

Und dank besonderer Lernbedingungen der hauseigenen Sonderberufsschule ist auch die Theorie für die Schüler bewältigbar. Auch der Hauptschulabschluss kann nachgeholt werden.

Alles in allem sind dies auch für Schüler mit besonderem Förderbedarf gute Bedingungen für eine erfolgreiche Ausbildung.



UNTERNEHMEN



FÖRDERMITTEL

INNOVATIONSGUTSCHEINE BADEN-WÜRTTEMBERG

Innovationsgutschein A und B: Die Innovationsgutscheine A und B unterstützen die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen bzw. deren qualitative Verbesserung.

• **Wer wird gefördert?**

Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder der freien Berufe, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben, sowie Existenzgründer/-innen, die ihr Unternehmen in Baden-Württemberg gründen werden.

Das Unternehmen (inkl. aller verbundener Unternehmen) darf maximal 100 Beschäftigte haben und einen Vorjahresumsatz von 20 Mio. € nicht überschreiten.

• **Wie wird gefördert?**

Innovationsgutscheine A über 2.500 Euro gibt es für wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts, einer Dienstleistung oder einer Verfahrensinnovation, z. B. Technologie- und Marktrecherchen, Machbarkeitsstudien, Werkstoffstudien, Designstudien, Studien zur Fertigungstechnik.

Innovationsgutscheine B über 5.000 Euro gibt es für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, innovative Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten, z. B. Konstruktionsleistungen, Service Engineering, Prototypenbau, Design, Produkttests zur Qualitätssicherung, Umweltverträglichkeit.

Innovationsgutschein B Hightech:

Der „Innovationsgutschein B Hightech“ soll vor allem der Frühphasenförderung von Hightech-Unternehmen dienen, um diese schnell an Absatzmärkte und eine Unternehmensfinanzierung heranzuführen.

• **Wer wird gefördert?**

Antragsberechtigt sind Existenzgründer/-innen sowie junge Unternehmen bis maximal 5 Jahre nach Gründung (endgültige Gründungsrechtsform), die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben. Während des Zeitraum der Antragsberechtigung können pro Antragsteller maximal zwei Innovationsgutscheine B Hightech vergeben werden.

• **Wie wird gefördert?**

Beim Innovationsgutschein B Hightech beträgt der Zuschuss bis zu 20.000 Euro für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Rahmen eines innovativen Vorhabens in den folgenden Schwerpunktfeldern:

- Nachhaltige Mobilität
- Umwelttechnologie, erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Gesundheitswirtschaft, Lebenswissenschaft
- Informations- und Kommunikationstechnologie, Green IT und intelligente Produkte

Sämtliche Informationen zum ZIM-Programm finden Sie unter:
www.zim-bmwi.de

DAS ZENTRALE INNOVATIONS-PROGRAMM MITTELSTAND (ZIM)

ZIM ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen und für Forschungseinrichtungen, die mit diesen zusammenarbeiten. Gefördert werden neue Produkte, Produktverfahren oder technische Dienstleistungen, die mit ihren Funktionen, Parametern oder Merkmalen die bisherigen Produkte, Produktverfahren oder technischen Dienstleistungen deutlich übertreffen.

• **Wer wird gefördert?**

- Kleine Unternehmen (bis 50 Beschäftigte, maximaler Jahresumsatz von 10 Mio. €, maximale Jahresbilanzsumme von 10 Mio. €)
- Mittlere Unternehmen (bis 250 Beschäftigte, maximaler Jahresumsatz von 50 Mio. €, maximale Jahresbilanzsumme von 43 Mio. €)
- Weitere mittelständische Unternehmen (bis 500 Beschäftigte, maximaler Jahresumsatz von 50 Mio. €, maximale Jahresbilanzsumme von 43 Mio. €)

• **Was wird gefördert?**

ZIM-Einzelprojekte: Gefördert werden einzelbetriebliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Zusätzlich zu den Forschungs- und Entwicklungsprojekten kleiner und mittlerer Unternehmen können Leistungen zur Markteinführung gefördert werden.

ZIM-Kooperationsprojekte:

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungskooperationsprojekte von Unternehmen oder von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Sie sollen in einer ausgewogenen Partnerschaft durchgeführt werden, bei der alle Partner innovative Leistungen erbringen. Zusätzlich zu den Forschungs- und Entwicklungsprojekten kleiner und mittlerer Unternehmen können Leistungen zur Markteinführung gefördert werden.

• **Wie wird gefördert?**

- Personalkosten
- Kosten für projektbezogene Aufträge an Dritte
- Forschungs- und Entwicklungsaufträge an wissenschaftlich qualifizierte Dritte

Für Unternehmen sind die zuwendungsfähigen Kosten je Projekt (bei Kooperationen je Teilprojekt) auf 380.000 Euro begrenzt.

Für Forschungseinrichtungen sind die zuwendungsfähigen Kosten je Teilprojekt auf 190.000 Euro begrenzt.

Sämtliche Informationen zu den Innovationsgutscheinen finden Sie unter:
www.baden-wuerttemberg.de/de/innovation/innovationsgutscheine/



FÖRDERMITTEL

Die Stadt Waiblingen betreibt eine vorausschauende Gewerbeflächenpolitik und sorgt dafür, dass ansässige und siedlungsinteressierte Unternehmen ein exzellentes Angebot zur Verwirklichung ihrer unternehmerischen Ideen finden.

Aktuell finden Sie in Waiblingen unter anderem:



Waiblinger Tor 16.000 m²

In bester Lage und in bester Gesellschaft – Gewerbeflächen am Waiblinger Tor. Direkt am Stadteingang von Waiblingen gelegen und mit direkter Zufahrtsmöglichkeit zu den Bundesstraßen B14 und B29 sowie fußläufige Entfernung zum Waiblinger Bahnhof. Bei den Flächen am Waiblinger Tor handelt es sich um ein Industriegebiet (GI). Der Bebauungsplan „Zwischen B14 und Bundesbahn“ ermöglicht eine dreigeschossige Bebauung. Die Grundflächenzahl (GRZ) beträgt 0,7. Einzelhandelsnutzungen sind ausgeschlossen.



Hegnach Oeffinger Weg III 3.000 m²

Standortqualität³ – dafür steht das Gewerbegebiet Oeffinger Weg III in Hegnach. Viele mittelständische Unternehmen wie etwa die Fa. Merath Metallsysteme oder die Fa. Endress Motorgeräte GmbH haben sich bereits im Gebiet Oeffinger Weg niedergelassen und schätzen die verkehrsgünstige Lage, die gute Infrastruktur Hegnachs sowie das attraktive Wohnumfeld zwischen Hardtwald und Remsau.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit privaten Grundstückseigentümern, Maklern und Kooperationspartnern sind wir auch in der Lage, Interessenten über verfügbare Gewerbeimmobilien zu informieren.

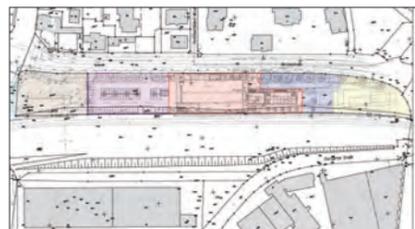
Wir finden das passende Objekt für Ihre individuellen Bedürfnisse.



Gewerbegrundstück im Eingangsbereich des Ameisenbühl

Gewerbebauplatz im Gewerbegebiet Ameisenbühl am westlichen Stadtrand mit verkehrsmäßig günstiger Anbindung an die Bundesstraßen 14 und 29 und damit zur Landeshauptstadt Stuttgart und zum Flughafen. Das ca. 2.746 m² große Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiete Ameisenbühl“ und ist als eingeschränktes Gewerbegebiet GEE2 mit einer GRZ von 0,6 und einer GFZ von 2,0 in geschlossener Bauweise ausgewiesen.

Weitere Informationen bei der WTM GmbH oder unter thomas.haupt@volksbank-stuttgart.de



Gewerbegrundstück am Güterbahnhof

Die Firma LIDL ist Eigentümerin des ca. 1,4 ha großen ehemaligen Güterbahnhofs in Waiblingen. Auf Teilen des Grundstücks ist ein LIDL-Markt sowie der neue Bildungsstandort der Ludwig Schlaich Akademie entstanden. Verfügbar ist ein 1.862m² großes Teilgrundstück neben dem denkmalgeschützten Teil des Akademiegebäudes, das sich ideal für ein Dienstleistungsunternehmen eignet.

Weitere Informationen bei der WTM GmbH

Weitere Gewerbeflächenangebote in Waiblingen finden Sie im Immobilienportal der Region Stuttgart, dem führenden Marktplatz für Gewerbeimmobilien. Hier finden Sie ein umfassendes Angebot an Gewerbegrundstücken, Büro-, Hallen- und Ladenflächen, sowie gewerblichen Sonderimmobilien. www.immo.region-stuttgart.de/sks_wrs/index.xhtml

GEWERBE GEBIETE / IMMOBILIEN

ERFOLG IN SPORT UND BERUF – DAS PORTAL FÜR FACH- UND NACHWUCHSKRÄFTE IN WAIBLINGEN

Warum dieses Projekt?

Der Wettbewerb um Fachkräfte stellt für die mittelständische Wirtschaft eine besondere Herausforderung dar. Fachkräfte werden mittel- und langfristig knapper. Engpässe in einzelnen Berufsgruppen bzw. Branchen sind spürbar. Immer öfter heißt es „Betrieb sucht Azubi“ oder „Firma sucht Fachkraft“. Bildungspartnerschaften, Ausbildungsmessen oder Azubi-Paten sind bereits gängige Instrumente und werden seit Jahren erfolgreich angewendet. Während im Bereich der Fachkräfterekrutierung Kindergärten und Schulen schon lange zu den etablierten Partnern von Unternehmen gehören, stellt sich die Situation bei den Vereinen noch gänzlich anders dar. Sportvereine gehören im Bereich der Gewinnung von Fach- und Nachwuchskräften nur vereinzelt zu den Kooperationspartnern von Unternehmen. Mit der Etablierung eines Netzwerks aus Sportvereinen und Unternehmen in Waiblingen soll dies geändert werden.

Viele junge Menschen tun sich bei der Auswahl eines Berufes schwer. Daher ist es wichtig, Jugendlichen schon frühzeitig die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten aufzuzeigen, um so ein Interesse für die verschiedenen Berufsfelder zu erzeugen und den späteren Übergang von der Schule in die Berufswelt zu erleichtern. Hier setzt das Portal für Fach- und Nachwuchskräfte an. Eine Stadt, vier Unternehmen und zwei Sportvereine arbeiten partnerschaftlich zusammen.

Das Netzwerk widmet sich jedoch nicht nur Jugendlichen: Auch die erwachsenen Vereinsmitglieder können mit den beteiligten Unternehmen in Kontakt treten und sich für interessante Tätigkeiten bewerben. Und die Unternehmen profitieren vom lebendigen Vereinsleben und den klugen Köpfen, die es in den Vereinen gibt.

Welche Ziele werden verfolgt

Ziel ist ein Netzwerk, das Unternehmen die Chance bietet, Schüler/-innen aus allen Schulformen bereits in der Mittelstufe kennenzulernen, um ihnen den Betrieb und die Branche vorzustellen und sie dafür zu begeistern. Es geht darum, Unternehmen frühzeitig in Kontakt mit Nachwuchskräften bringen:

- Jugendliche bei der Berufsvorbereitung zu coachen, um den „passenden“ Beruf zu finden.
- Jugendliche an Firmen binden, Potenziale erkennen und für Firmen nutzen.
- Jugendliche frühzeitig für das Thema Wirtschaft sensibilisieren.
- Auch Erwachsenen und bereits beruflich engagierten Vereinsmitgliedern aufzeigen, welche spannenden und interessanten Berufe die Partnerbetriebe bieten.
- Die Vielfalt und Entwicklungsperspektiven und Karrierechancen in den Betrieben vorstellen.

Das Netzwerk steht unter der Schirmherrschaft von F.A.I.R., der Fachkräftelozierung im Rems-Murr-Kreis.

Die Bewerber dürfen leistungsstarke Unternehmen mit hoher Verbundenheit mit dem Standort Waiblingen erwarten. Die Firmen kennen ihre gesellschaftliche

Verantwortung und fördern daher Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene.

Die Bewerber erhalten auch Tipps zu den Themen Lebenslauf, Anschreiben und das richtige Verhalten im Vorstellungsgespräch.

Möchten auch Sie als Unternehmen das „Miteinander“ fördern und dem Netzwerk beitreten, dann steht Ihnen die WTM GmbH jederzeit für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung. Das Portal entstand in Zusammenarbeit mit der Internetagentur d-mind GmbH Stuttgart, der WTM GmbH und natürlich mit Unterstützung der Vereine und Unternehmen.

Beispieljobs:

Auszubildende für 2017 gesucht, Rettungsschwimmer, Experte Design Quality in der Medizintechnik, Teamleiter Inbetriebnahme und Versand oder Brief- und Paketzusteller.

Unternehmen:

Roche PVT GmbH – Maschinenbau
Deutsche Post AG – Dienstleistungen
Elanders GmbH – Dienstleistungen
Stadtwerke Waiblingen GmbH – Öffentliche Einrichtungen

Vereine:

FSV Waiblingen
Turnerbund Beinstein e.V.

Informationen finden Sie unter: www.fachkraefte-wn.de



FACH- UND NACHWUCHSKRÄFTE



Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen – ein starkes Netzwerk für einen starken Standort

Im Jahr 2009 haben sich die Stadt Waiblingen und Waiblinger Unternehmen zur Gründung der Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH (WTM) entschlossen. Wirtschaftsförderung, Tourismus- und Stadtmarketingaktivitäten erfolgen gebündelt unter einem Dach. Wir sind für

Sie da, wenn Sie Fragen zum Standort Waiblingen haben, wenn Sie Unterstützung beim Start in die unternehmerische Selbständigkeit oder bei der Weiterentwicklung Ihres Unternehmens benötigen. Mit unserem fachlichen Knowhow und unserem Netzwerk un-

terstützen wir Sie dabei, Ihre Ideen in Waiblingen umzusetzen.

Nutzen Sie unser Netzwerk!
Gerne beraten wir Sie zu einer Mitgliedschaft im Unternehmerbeirat der WTM GmbH.

Haben Sie interessante Informationen für WAIBLINGEN WIRTSCHAFT AKTUELL?

Wie kann Ihnen die WTM GmbH weiterhelfen?

Haben Sie Wünsche/Anregungen? Lassen Sie es uns wissen!

Kontakt: WTM GmbH Waiblingen

Dr. Marc Funk
Scheuergasse 4
D-71332 Waiblingen
Telefon: 07151 5001-8301
Telefax: 07151 5001-8311
E-Mail: Marc.Funk@waiblingen.de
www.waiblingen.de

Partner und Förderer der WTM-GmbH:

- 101 Entertainment
- ANDRÄ Consulting Group
- Autohaus Zeisler GmbH
- Bayh & Partner Steuerberater-Sozietät
- BLH Bartel & Linhart GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft
- Bds Waiblingen e.V.
- Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH
- Diakonie Stetten e.V. Remstal Werkstätten
- Dr.-Ing. Heinrich GmbH Planungsgesellschaft
- DHW Druckhaus Waiblingen

- Elanders Germany GmbH
- Fitness Company GmbH
- Fr. Kaiser GmbH Drei-Tannen-Werk
- Gewerbeimmobilien Mergenthaler GmbH
- Gärten von Daiß GmbH
- Hess GmbH Bürofachzentrum im Eisental
- IHK Region Stuttgart
- Innenstadtmktg Waiblingen e.V.
- Kreissparkasse Waiblingen
- L-edv GmbH & Co. KG
- LöschiMedienManufaktur
- Optik Wallner e.K.

- Raum-Messe-Licht Werner Rennings
- RemsPark Waiblingen
- Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH + Co. KG
- Safelight GmbH
- Schöllkopf Backwaren GmbH
- Strähle Raum-Systeme GmbH
- Südwestmetall e.V. Bezirksgruppe Rems-Murr
- Traumpalast Waiblingen
- TVB 1898 Stuttgart
- Volksbank Stuttgart eG
- Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
- Ziegelei 21

Impressum

Herausgeber: Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen.
Die Stadt Waiblingen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die WTM GmbH Waiblingen ist ein Unternehmen der Stadt Waiblingen. Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Marc Funk Geograph M.A., Redaktion: Lars Rettig, Gestaltung: www.schiller-werbeagentur.de

Bildnachweise:

Seite 2 – svedoliver – Fotolia • Seite 3 – @danielsturm • Seite 4 – giulia186 – Fotolia • Seite 5 – LuckyImages – Fotolia
Seite 6 + 7 – kai.koepf@gmx.de • Seite 9 + 10 + 11 – Diakonie Stetten • Seite 12 + 15 – industrieblick – Fotolia
Seite 13 – Boggy – Fotolia
Seite 16 – Alterfalter – Fotolia / Kzenon - Fotolia

Urheberrecht: Alle Inhalte dieser Broschüre einschließlich der Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht (Copyright). Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Die Verwendung von Text- und Bildmaterial, insbesondere die Verwendung des Logos sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der WTM GmbH Waiblingen zulässig. Haftung: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

